

Stadt Chemnitz · Dezernat 5 · 09106 Chemnitz  
 Stadtrat der Stadt Chemnitz  
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
 Frau Petra Zais

Dienstgebäude Markt 1  
 09111 Chemnitz

Datum 06.12.2011  
 Unser Zeichen 40.1 glu  
 Durchwahl 0371 488-4007  
 Auskunft erteilt Frau Glutsch  
 Zimmer 134 Techn. RH  
 Ihr Zeichen  
 Ihr Schreiben vom  
 E-Mail

**Stadtratsanfrage RA-464/2011**

Sehr geehrte Frau Zais,

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

**1. Welcher konkrete Bedarf im o.g. Kontext besteht aktuell/für 2012 an Chemnitzer Schulen? Bitte aufgeschlüsselt nach Schulart, Schule, Bedarf (Produktbezeichnung/Wertumfang) einschließlich der Gesamtsummen nach Schulart.**

Der aktuelle Bedarf an PC-Technik ist den angefügten Tabellen zu entnehmen. Der genaue Bedarf an IuK-Technik ist höher, da periphere Technik, (z.B. Drucker Scanner , Beamer) von den Schulen aus dem vom Schulträger bereitgestellten Schulbudget (Schlüsselzuweisung) selbst beschafft und ersetzt wird.

**Grundschulen**

Schule	Server	Schüler-PC	Lehrer-PC	Kosten (schon erteilte Aufträge)	Kostenschätzung für weiteren Bedarf	
					2011	2012
Emanuel-Gottlieb-Flemming Grundschule	1	13	1	10.777,18		
Grundschule Harthau	1	16	2	13.031,58		
Grundschule Altendorf	1	10	1	9.094,79		
Gotthold-Ephraim-Lessing-Grundschule	1	20	2	15.275,51		
Annenschule-Grundschule-	0	8	1		5.590,00	
Grundschule Kleinolbersdorf	1	8	1	7.976,45		
Grundschule Mittelbach	1	8	1	7.976,45		
Grundschule Euba	1	12	1	10.217,89		
Grundschule Klaffenbach	1	8	1	7.976,45		
Grundschule Reichenhain	1	20	2			13.660,00

Telefon 0371 488-1950/ -1957  
 Fax 0371 488-1994/ -1995  
 E-Mail d5@stadt-chemnitz.de  
 Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit Bus und Straßenbahn Haltestelle: Zentralhaltestelle

kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente

Albert-Einstein-Grundschule	1	40	2			30.210,00
Hans-Sager-Grundschule	1	20	2			17.810,00
Heinrich-Heine-Grundschule	1	16	2			15.330,00
Grundschule Siegmars	1	18	2			16.570,00
Grundschule Sonnenberg	1	8	2			10.370,00
Grundschule Borna	1	16	2			15.330,00
Grundschule Rottluff	1	15	2			14.710,00
Ludwig-Richter-Grundschule	1	18	2			16.570,00
Grundschule Reichenbrand	1	18	2			16.570,00
Grundschule Einsiedel	1	16	2			15.330,00
Kirchner-Grundschule	1	19	2			17.190,00

Gesamtsumme schon erteilter Aufträge 2011: **82.326,30 Euro**

Summe geschätzter Bedarf 2011: **5.590,00 Euro**

Summe geschätzter Bedarf 2012: **199.650,00 Euro**

### Mittelschulen

Schule	Server	Schüler-PC	Lehrer-PC	Kosten (schon erteilte Aufträge)	Kostenschätzung für weiteren Bedarf	
					2011	2012
				2011	2011	2012
Untere Luisenschule -Mittelschule-		12	2	8.018,77		
Albert-Schweitzer-Mittelschule		16	1		10.550,00	
Sportmittelschule Chemnitz		24	1		15.510,00	
Chemnitzer Schulmodell - Gemeinschaftsschule	1	36	3			28.360,00

Gesamtsumme schon erteilter Aufträge 2011: **8.018,77 Euro**

Summe geschätzter Bedarf 2011: **26.060,00 Euro**

Summe geschätzter Bedarf 2012: **28.360,00 Euro**

### Gymnasien

Schule	Server	Schüler-PC	Lehrer-PC	Kosten (schon erteilte Aufträge)	Kostenschätzung für weiteren Bedarf	
					2011	2012
				2011	2011	2012
Sportgymnasium	2	87	10	62.840,68		
Johannes-Kepler-Gymnasium		9		5.139,62		
Gymnasium Einsiedel	2	75	13			62.990,00

Gesamtsumme schon erteilter Aufträge 2011: **67.980,30 Euro**

Summe geschätzter Bedarf 2011: **0,00 Euro**

Summe geschätzter Bedarf 2012: **62.990,00 Euro**

### Förderschulen

Schule	Server	Schüler-PC	Lehrer-PC	Kosten (schon erteilte Aufträge)	Kostenschätzung für weiteren Bedarf	
					2011	2012
Sonderpädagogisches Förderzentrum „J. Trüper“	2	36	7		35.030,00	
Georg-Götz-Schule -Schule für Hörgeschädigte-	1	21	3		19.060,00	
Sonderpädagogisches Förderzentrum Chemnitzer Körperbehindertenschule	1	22	4		20.310,00	
Friedrich-Fröbel-Schule -Schule zur Lernförderung-	1	24	3			20.920,00
Schule Altchemnitz	1	8	1			9.740,00

Gesamtsumme schon erteilter Aufträge 2011: **0,00 Euro**

Summe geschätzter Bedarf 2011: **74.400,00 Euro**

Summe geschätzter Bedarf 2012: **30.660,00 Euro**

### berufliche Schulzentren

Schule	Server	Schüler-PC	Lehrer-PC	Kosten (schon erteilte Aufträge)	Kostenschätzung für weiteren Bedarf	
					2011	2012
BSZ für Technik II -Handwerkerschule-	2	135	11			98.930,00

Summe geschätzter Bedarf 2012: **98.930,00 Euro**

### Schulen des zweiten Bildungsweges und sonstige Einrichtungen

Schule	Server	Schüler-PC	Lehrer-PC	Kosten (schon erteilte Aufträge)	Kostenschätzung für weiteren Bedarf	
					2011	2012
Abendmittelschule	1	19	3			17.820,00
Medienpädagogisches Zentrum	3	16	1			23.000,00

Summe geschätzter Bedarf 2012: **40.820,00 Euro**

### Zusammenfassung

Gesamtsumme schon erteilter Aufträge 2011: **158.325,37 Euro**

Gesamtsumme geschätzter Bedarf 2011: **206.050,00 Euro**

Gesamtsumme geschätzter Bedarf 2012: **461.410,00 Euro**

**2. In welchem Umfang wird dieser Bedarf im HH 2012 und in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2015 abgedeckt? Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Schulart und Wertumfang.**

Schulart	geplant 2012	geplant 2013	geplant 2014	geplant 2015
Grundschulen	156.280 €	85.000 €	85.000 €	93.400 €
Mittelschulen	20.000 €	30.000 €	130.000 €	76.500 €
Gymnasien	20.000 €	35.000 €	135.000 €	41.200 €
Abendmittelschule/Abendgymnasium	30.000 €	-----	-----	-----
Berufliche Schulzentren	40.000 €	119.929 €	140.000 €	638.100 €
Georg-Götz-Schule	-----	-----	30.000 €	-----
Schulen für geistig Behinderte	-----	-----	20.000 €	-----
Körperbehindertenschule	-----	-----	10.000 €	-----
Lernförderschulen	-----	-----	30.000 €	42.500 €
Sprachheilschule	-----	-----	30.000 €	-----
Sonderpäd. Förderzentrum „J. Trüper“	-----	-----	20.000 €	-----
Medienpädagogisches Zentrum	-----	40.000 €	-----	-----
Schülerrechenzentrum	10.000 €	-----	-----	-----

Der Eigenanteil für Medios-II Projekte ist ebenfalls aus diesen Mitteln zu finanzieren. Im Finanzhaushalt sind die Schularten untereinander deckungsfähig, somit besteht die Möglichkeit des Ausgleichs zwischen den Produktsachkonten und somit Schularten.

**3. Wie gestaltet sich innerhalb des Verhältnisses von Bedarf und Mittelbereitstellung das Verhältnis von Sekretariatsausstattungen zu Lernmitteln? Bitte aufgeschlüsselt nach Jahr, Schulart und Wertumfang.**

Nach Schularten wird in der Planung für die Sekretariatsausstattungen nicht unterschieden. Der Ersatz erfolgt in Jahresscheiben nach Beschaffungsjahr. Für das Jahr 2012 ist der Austausch der Technik aus den Beschaffungsjahren 2004 und 2005 geplant.

	Anzahl PCs	Anzahl Server	Anzahl Master	Drucker A4	Drucker A3
Gesamtsumme	229	25	55	78	34

HHJahr	2012	2013	2014	2015
Planungsansatz	81.290,00 Euro	81.290,00 Euro	81.290,00 Euro	81.290,00 Euro

**4. Welcher konkrete Ersatz- / Investitionsbedarf für Hardware besteht derzeit bzw. bis zum Jahr 2015 im Rechenzentrum SyS-C (Schulverwaltungsamt) und wie viele Mittel sind jeweils für die Jahre 2012 – 2015 geplant?**

Im Rahmen des Projektes SyS-C wurde im Jahr 2006 folgende Technik angeschafft:

90 Schulserver; Wertumfang ca. 133.000 Euro brutto

90 Cisco Router für Schulen; Wertumfang ca. 123.000 Euro brutto

20 Server und ein Filer für das Schulrechenzentrum; Wertumfang ca. 237.000 Euro brutto

aktive Netzwerktechnik für das Schulrechenzentrum; Wertumfang ca. 53.000 Euro brutto

Für das Jahr 2012 sind im Finanzhaushalt 10.000 Euro eingestellt.

**5. Gibt es angesichts der rasanten Entwicklung der IuK-Technologie für das SyS-C konzeptionelle Überlegungen/Perspektiven, die solche bildungswichtigen Entwicklungen widerspiegeln? Wenn ja, welche Ressourcen müssten dafür bereitgestellt werden?**

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Modellprojekt SyS-C wurde 2007 abgeschlossen. Mittlerweile haben sich sowohl Technik als auch Technologien weiter entwickelt und verändert.

Im Schulrechenzentrum wurde deshalb begonnen, auf virtualisierte Server umzustellen, um die Anzahl der physischen Server zu reduzieren.

Für die Anbindung und den Betrieb der Schulen gibt es zwei grundlegende konzeptionelle Strategien - zentral oder dezentral. Beim bisher praktizierten SyS-C Projekt sind die Schulen dezentral angebunden, also im Notfall auch autark funktionsfähig.

Gegenwärtig gibt es zum eiterbetrieb strategische Überlegungen, die in einer IT-Strategie des Schulträgers zusammengefasst und dem Stadtrat im 3. Quartal 2012 vorgelegt werden soll. Dabei sollen gesammelte Erfahrungen anderer Schulträger in die Überlegungen einfließen.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Rochold  
Bürgermeister